

Die offenen Gewölbe im Jahr 1916; Foto: Stadtarchiv

Ein Haus auf Stelzen

Das Peißnitzhaus - ein Wasserschloss? Kein Problem. Der hallesche Architekt Anton Kreke ging 1890 davon aus, dass alle zwei Jahre die Saale das Haus erreicht. Aus diesem Grund entwarf und baute er das Inselschloss auf Gewölbestützen zu ebener Erde auf. Dadurch haben in der Vergangenheit die Hochwasser dem Haus kaum geschadet. Dennoch können die Nutzer der letzten Jahrzehnte einige Geschichten erzählen.

Mit dem Boot zur Schule



Eingangsbereich Peißnitzhaus beim Hochwasser 1941; Foto: Privatbesitz Rainer Hartig

Schon die ersten Nutzer erlebten einige Hochwasser. So steht 1899 im Tagebuch der Tochter der Familie Klopffleisch, die die ersten Pächter des Restaurationsgebäudes auf der Peißnitz waren:

„7. Mai: Saale steigt noch; Wasser steigt bis 3 m vor dem Häuschen.

8. Mai: Des großen Wassers wegen wurden wir mit dem Kahn übergefahren.







2003: Bahnhof Peißnitzexpress unter Wasser und Eis; Rainer Panse

Die

Nachwendejahre

Jeweils 1994 und 2003 war die Insel überflutet. Im Januar 2003 fror das Hochwasser ein. Die Kälte zerstörte die Heizungsanlage im Planetarium, welche ohne Strom nicht mehr funktionierte. Auch der Peißnitzexpress hatte große Verluste zu beklagen. Fast alle Anlagen waren defekt, die Gleise stark unterspült. Eine Evakuierung der Lokomotiven vor dem steigenden Wasser war damals gescheitert.

Das Hochwasser 2011



Das Peißnitzhaus und das Hochwasser 2011

Auch der Peißnitzhaus e.V. hat durch das Wasser einige Verluste zu beklagen. Zum einem ist erstmals seit 65 Jahren das Wasser in das Gewölbe ins Peißnitzhaus eingedrungen. Zum anderen befindet sich der Verein gerade noch in der Aufbauphase. Noch können wir nur das Gewölbe des Peißnitzhauses und die Nebengebäude nutzen. Hier befindet sich gerade ein großer Teil unserer Geräte und Einrichtungsgegenstände. Bevor wir in die sicheren Etagen umziehen können, müssen wir die Zwischendecken und das Dach erneuern. Dann werden wir auch ein Teil des Gewölbes wieder öffnen (siehe Foto von 1916), sodass das Hochwasser - ohne Schaden anzurichten - durchfluten kann.

Fotos vom Hochwasser 2011 und danach:
14.01.2011 Hochwasser auf der Peißnitz von M. Voigt
14.01.2011 Hochwasser auf der Peißnitz
18.01.2011 Hochwasser Bootstour Teil 1
18.01.2011 Hochwasser Bootstour Teil 2
25.01.2011 Haus nach dem Hochwasser
30.01.2011: Haus und Insel nach dem hochwasser

Sie können uns unterstützen, damit wir zukünftigen Hochwassern gelassener entgegensehen können. Hier **Spenden** .